

## Onboarding auf Distanz

Sie haben einen neuen Mitarbeiter eingestellt, doch er startet zunächst in Homeoffice oder Sie müssen auf Distanz einarbeiten? So können Sie den Start in Ihrem Unternehmen vorbereiten:

- Für einen guten, wertschätzenden Start eines neuen Mitarbeiters ist es hilfreich, **Arbeitsequipment** (beispielsweise Laptops mit den benötigten Programmen und Zugangsdaten) vorbereitet dem Mitarbeiter zukommen zu lassen. Für ein besseres Teamgefühl können Sie zusätzlich Firmen-Merch sowie erste wichtige Dokumente oder das Einarbeitungshandbuch in das Willkommenspaket legen.
- Das Ankommen am ersten Arbeitstag, in denen neue Mitarbeiter die wichtigsten Informationen zu Tools oder zur Unternehmenskultur bekommen, können Sie in **Videokonferenzen** verlagern. In einer Videokonferenz können sich auch die anderen Teammitglieder kurz vorstellen und Vertreter aus anderen Bereichen ihre Abteilung mit den wichtigsten Aufgaben darstellen.
- Bei der inhaltlichen Einarbeitung ist es wichtig, eng mit dem neuen Teammitglied zusammenzuarbeiten. Dies ermöglichen Funktionen wie das **Teilen von Dokumenten oder Screensharing**. Denn gerade bei einem Neustart aus dem Homeoffice heraus ist es wichtig, schnell zu reagieren und **regelmäßig, konstruktives Feedback** zu geben, um die Motivation des neuen Mitarbeiters zu fördern. Am besten vermitteln Sie Feedback per Videochat, um die Mimik des Gegenübers wahrzunehmen. Im Video-Mitarbeitergespräch können Sie beispielsweise Aufgaben und Ziele besprechen und sich über Arbeitsergebnisse austauschen.
- Es empfiehlt sich, dem neuen Teammitglied auch bei der Einarbeitung im Homeoffice bzw. auf Distanz einen erfahrenen Kollegen in Form eines **Paten** zur Seite zu stellen, an den sich der neue Kollege jederzeit bei Fragen wenden kann. Es sollten darüber hinaus konkrete Austauschtermine zwischen dem Paten und dem neuen Teammitglied vereinbart werden.
- Mittlerweile gibt es verschiedene Software-Unterstützungen zur Einarbeitungsphase am Markt. Onboarding-Apps holen neue Mitarbeiter zum Start virtuell ab, damit diese in ersten Schritten die Unternehmenskultur kennenlernen. Bereits vor dem ersten Arbeitstag können Informationen, Aufgaben, Einarbeitungspläne oder

Termine in die App geladen werden, um so einen lückenlosen Prozess der Einarbeitung zu garantieren. Damit der neue Mitarbeiter sich nötiges Wissen aneignen kann, sind E-Learning-Angebote eine gute Unterstützung.

- Vieles von dem, was zu einem guten Arbeitsklima beiträgt, wie das gemeinsame Kaffeetrinken, lässt sich ein Stück weit auch in der Remote-Zusammenarbeit fortführen und hilft gerade neuen Kollegen dabei, sich ins Team einzufinden. Bei **virtuellen Kaffeepausen** kann der Onboardee seine Kollegen besser kennen lernen. Sie können die Teilnehmer virtueller Pausen gezielt zusammenstellen oder per Los ziehen lassen. Wenn Sie gerade mehrere neue Mitarbeiter integrieren, können Sie zum Beispiel ein **Austauschnetzwerk** für Neuankömmlinge einrichten. Solche Netzwerke halten sich oft Jahre und bieten die Möglichkeit zu teamübergreifendem Austausch.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Erfolg bei der Integration Ihrer neuen Teammitglieder!

Kontakt: Wiebke Krohn, Arbeitgeberverband Lüneburg-Nordostniedersachsen e.V., Telefon: 04131 872117, E-Mail: [wkrohn@av-lueneburg.de](mailto:wkrohn@av-lueneburg.de)